Istanbul als Erinnerungsort in der türkischdeutschen und türkischen Gegenwartliteratur

Initiative: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan

Bewilligung: 22.10.2019

Laufzeit: 2 Jahre

Das Projekt möchte die Lücke in der Erforschung der Rolle Istanbuls in der türkischen und türkischdeutschen Erinnerungsliteratur schließen. Dabei sollen zunächst in zwei Hauptabschnitten die wesentliche Züge der türkischen und deutschtürkischen Erinnerungsliteratur herausgearbeitet werden. In einem darauffolgenden dritten investigativen Schritt sollen die Ergebnisse aus diesen beiden Untersuchungsblöcken dann miteinander verglichen werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Migrationserfahrungen der türkischdeutschen Autor(inn)en gelegt. Das beantragte Vorhaben fügt sich in eine seit mehr als zehn Jahren in der Gießener Turkologie etablierten Forschungslinie ein, in der Fragen der Erinnerungskultur im Kontext der türkischen Gegenwartsliteratur beleuchtet werden.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Mark Kirchner
Universität Gießen
FB 04 - Geschichts- und Kulturwissenschaften
Professur für Turkologie
Gießen

Dr. Semran Cengiz
Universität Gießen
FB 04
Turkologie
Gießen

Es werden die Institutionen genannt, an denen das Vorhaben durchgeführt wurde, und nicht die aktuelle Adresse.